



## **Rotary 1810**

### **Rotary International District 1810**

Jürgen Axer, Governor 2007 / 2008, August-Macke-Strasse 10, D 50939 Köln  
0221 463368; 0170 5719745; axer.rotary@gmx.de

#### **Governorbrief Nr. 5**

Sehr verehrte Präsidentinnen, sehr geehrte Präsidenten,  
liebe rotarische Freundinnen und Freunde in den Clubs unseres Distrikts!

“Geben ist seliger, denn Nehmen!“

Dieses überkommene Sprichwort passt in unsere Zeit: heute auf den Tag in einem Monat ist Weihnachten, das Fest der Freude und des Schenkens! Und es kommt nicht von ungefähr, dass der Monat November der “Rotary Foundation of Rotary International“ gewidmet ist.

Die Foundation mit Sitz in Evanston ist weit weg, liebe Freundinnen und Freunde. Und doch ist sie uns nah, weil sie uns eine Herzensangelegenheit ist – zumindest aber sein sollte!

“Every Rotarian – Every Year!“ Das ist für fast alle in unserem Distrikt eine Selbstverständlichkeit. Und diejenigen, die ihr Engagement zu helfen mehr vor der Haustür sehen, sind meinem Werben, sich trotzdem im aufgezeigten Slogan – Sinn “EREY“ für die TRF – “The Rotary Foundation“ – zu begeistern, zumindest augenzwinkernd erlegen: ich werte das als gute Absicht und als Versprechen und glaube, dass wir also auch dieserhalb auf einem guten Weg sind – wie bisher.

Hans-Ulrich Stelter, mein Vorgänger im Amt, hat voller Stolz am Ende seines rotarischen Jahres 2006/2007 feststellen dürfen, dass wir – also rund 3600 Freundinnen und Freunde, die unserem Distrikt 1810 angehören – über 264 Tausend Euro für den Annual Fund der Foundation gespendet haben. Unter den 14 deutschen Distrikten haben wir damit den Spitzenplatz belegt und nicht ein Club ist in unserem Distrikt ohne Spendenaufkommen geblieben. 73,38 Euro hat das Pro-Kopf-Aufkommen ausgemacht, was laut Foundation-Zentrale in Evanston 96,37 US-Dollar entspricht. Auch da sind wir Spitze gewesen, wenngleich wir die „Every Rotarian Every Year“ Marge von 100 US Dollar nicht ganz erreicht haben. Das sollte aber im rotarischen Jahr 2007/2008 unser Ziel sein, liebe Freundinnen und Freunde. Natürlich werden die Spenden für die Foundation stets im Zusammenhang mit den Gemeindienstleistungen der Clubs gesehen. Nur, wer genauer hinsieht, erkennt, dass die Spende an die Foundation die individuelle Leistung eines jeden Einzelnen sein sollte und nicht mit der Leistung der Clubs aufgerechnet werden kann.

Also, verehrte Präsidentinnen und Präsidenten, liebe rotarische Freundinnen und Freunde allemal, machen Sie sich mit mir weiter auf den Weg, damit die vielen segensreichen Programme der Foundation auch durch die Großzügigkeit unserer rotarischen Geistes- wie Geberhaltung fortbestehen...

Wie dies über den Rotary Deutschland Gemeindienst Düsseldorf e.V. im Einzelnen mittels „Annual Fund“ (AF) und „District Designated Fund“ (DDF) funktioniert, das erfuhren über 50 rotarische Freundinnen und Freunde beim Foundationseminar am 17. November in Ehreshoven.

Das war rotarisches Leben pur in Wort und Bild.

1. Der Bogen spannte sich von “Rotary International” zur “Rotary Foundation of Rotary International” mit seinen 15 Trustees und Bhichai Rattakul als deren Chairman 2007/08.

Was den Weltgemeindienst ausmacht und welche Vielfalt an Programmen die Rotary Foundation anbietet, darüber wurde ebenso informiert wie über die Finanzierung und über die Finanzen sowie über die Rolle und Bedeutung von Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. Düsseldorf.

2. “MATCHING GRANTS“ wurden natürlich groß geschrieben;

Einige Beispiele aus der Praxis:

"Medizinische Geräte in Königsberg"

– RC Daun - Eifel & RC Kaliningrad –

"Fischerboote für Indonesien nach Tsunami"

– RC Bad Neuenahr - Ahrweiler & RC of Jakarta Sentral –

"Fremdsprachenprojekt des RC Bergheim in Thailand"

– RC Bergheim/Erft, RC Heinsberg & RC Eastern Seaboard, Thailand –

Über die Erfahrungen einer Stipendiatin während ihres einjährigen Studiums in Malaga/Spanien hörten die Freundinnen und Freunde vor Ort ebenso wie über den Stand der Dinge “Studiengruppenaustausch mit Chile“:

AP Hartmut Grewe vom RC Adenau – Nürburgring wird mit je zwei jungen Damen und Herren vom 29.03. bis 26.04.2008 interessante Erfahrungen vor Ort sammeln und uns zu gegebener Zeit zu berichten wissen.

Ein besonderes Highlight:

Während des Foundationseminars übergaben drei Freunde des RC Monschau-Nordeifel zwei Schecks über 4.219,50 Euro und 421,95 Euro, die sie beim Marathonlauf in Holland erlaufen hatten. Der Distrikt war begeistert und bedankte sich spontan mit einer zusätzlichen Spende von 4.219,50 USD aus seinem "District Designated Fund" (DDF); so konnte der Rotary Foundation für eines ihrer wichtigsten

Projekte, nämlich Polio Plus, also zur Ausrottung der Kinderlähmung, ein namhafter Betrag zur Verfügung gestellt werden.

“Es war ein aus dem RC Monschau - Nordeifel geborenes, vom Club getragenes und von uns mit Herzblut und Schweiß betriebenes Projekt! Als Sportler haben wir uns für dieses Projekt gerne gewinnen lassen, da wir uns sehr bewusst sind, wie ein Polio-Erkrankter unter seiner ständigen Behinderung leiden muss. Aus Dankbarkeit für unsere Gesundheit und die unserer Familien sind wir gerne gelaufen!“

Dem ist nichts hinzuzufügen! Nur eines:

Danke, von Herzen Dank an unsere Freunde aus der Nordeifel!

Dank, liebe Freundinnen und Freunde, gebührt aber auch Ihnen, die Sie sich – jede auf ihre und jeder auf seine Art – in humanitäre, soziale und kulturelle Projekte einbringen, um die Welt ein wenig lebenswerter zu machen – nah, also vor Ort, wie fern, in der weiten Welt.

Gerne zitiere ich den Chairman 2007/2008 Bhichai Rattakul der Trustees der Rotary Foundation; er hat sich auf der International Assembly im Februar 2007 wie folgt an die 530 Governor aus aller Welt gewandt:

There is no doubt that human progress demands great diversity of thought and action.

Single-minded thinking is conducive to inaction and stagnation. Konrad Adenauer once said: “We all live under the same sky, but we don’t have the same horizon.”

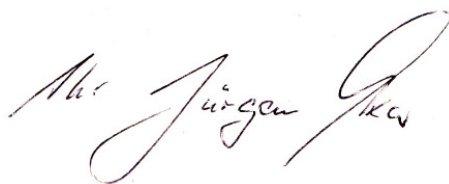
Weiten Sie mit diesem Bezug auf ein Gründungsmitglied des heute im achtzigsten Jahr befindlichen RC Köln am Rhein, dem drittältesten Club Deutschlands, Ihren Blick, liebe Freundinnen und Freunde, und öffnen Sie mit eben dieser weiten Sicht der Dinge Ihr Herz auch für die Rotary Foundation!

“Rotary shares!”

Bringen Sie sich mit all Ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten ein in Ihre Clubs und stärken Sie den inneren Zusammenhalt von Rotary! Nutzen Sie vor allem auch Ihre finanziellen Möglichkeiten, um Gutes zu tun:

“Sich für Rotary begeistern – nah und weltweit Unbill meistern!“

Das wünscht sich



Jürgen Axer  
DG 1810 2007/2008

Köln, 24.11.2007

PS :

Seit dem 19. November 2007 heißt es in Koblenz: "Aller guten Dinge vier!"

Nach dem RC Koblenz -1952 -, dem RC Koblenz – Ehrenbreitstein -1970 - und dem RC Koblenz – Deutsches Eck -1990 - ist der am 31. Mai 2007 gegründete RC Koblenz – Mittelrhein am 19. November 2007 auf Schloss Burg Namedy gechartert worden: Herzlichen Glückwunsch!